



# Technisches Merkblatt

## UHU CA 202

### ohne stechende Dämpfe

UHU CA 202 ist ein Einkomponenten-Reaktionsklebstoff auf Basis von Cyanacrylat, der keine stechenden Dämpfe entwickelt. Dies ist insbesondere bei klebstoffintensiven Fertigungsprozessen oder präzisen manuellen Tätigkeiten sehr vorteilhaft.

#### Spezifikation:

Aussehen:	farblos, klar
Konsistenz:	dünflüssig
Basis:	Cyanacrylsäureester
Viskosität [dPa·s]:	ca. 0,50
Dichte [g/cm <sup>3</sup> ]:	1,07
Flammpunkt [°C]:	125
Kennzeichnung gemäß Gefahrstoffverordnung:	Warnhinweis: Cyanacrylat. Gefahr! Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

#### Eigenschaften:

Nach dem Aufbringen und dem Zusammenpressen der beiden Fügeteile polymerisiert der Klebstoff in der Klebefuge je nach Material, in Sekunden bis zu etwa 120 Sekunden zu einem Kunstharz aus und verbindet die beiden Teile hochfest.

Klebstoffe dieser Art werden vorzugsweise für kleinflächige Verklebungen empfohlen. Für großflächige Verklebungen sind Cyanacrylatkleber weniger geeignet, da infolge der raschen Aushärtung innere Spannungen auftreten, die zu Brüchen führen können.

Cyanacrylate härten durch die an der Oberfläche der zu verklebenden Teile absorbierte Feuchtigkeit nur in dünnen Schichten schnell und vollständig aus. Für glatte Materialien gilt: Je dünner die Klebstoffschicht, desto schneller und stärker klebt UHU CA 202.

Von stark porösen Materialien sowie Textilien und stoffähnlichen Materialien wird der Klebstoff aufgesaugt.

Günstige Voraussetzungen liegen vor, wenn die Fügeteile vor der Verklebung bei einer Luftfeuchte von 50 – 70 % gelagert werden. Bei niederen Luftfeuchten kann durch Anfeuchtender Luft die Klebung beschleunigt werden. Die besten Klebeergebnisse werden bei Raumtemperatur erreicht.

Basisch reagierende Oberflächen beschleunigen die Aushärtung des Klebstoffes, sauer reagierende Oberflächen (z.B. Holz, Keramik, Porzellan, Leder) verzögern sie.

UHU CA 202 klebt stark und schnell alle festen und flexiblen Materialien wie Leder (nicht für Bekleidungsstücke geeignet), viele Kunststoffe wie Hart-PVC (Polyvinylchlorid), ABS (Acrylnitril-Butadien-Styrol, schlagfestes Polystyrol (PS), Acrylharz (Plexiglas®), Polycarbonat (Makrolon®), Phenolharzen (Bakelite®), Porzellan, Keramik, Holz, Metall, Kork, Filz, Stoff (Eignung auf kleiner Stoffprobe prüfen), Gummi. UHU CA 202 ist auch für Styropor® geeignet.

Für Glas ist UHU CA 202 bedingt geeignet, da im Laufe der Zeit die Verklebung spröde wird, was sich durch einen Festigkeitsabfall bemerkbar macht.

Nicht klebbar sind Kunststoffe mit antiadhäsiver Oberfläche wie Polyethylen (PE), Polypropylen (PP), Silikonharze und -kautschuke (Si) und Polytetrafluorethylen (PTFE, Teflon®).

UHU CA 202 ist farblos, wasserklar und ergibt demzufolge auch eine fast unsichtbare Klebeverbindung.



# Technisches Merkblatt

## UHU CA 202

### ohne stechende Dämpfe

Das Fugenfüllvermögen ist begrenzt, da man sonst mit übermäßig langen Abbindzeiten rechnen muss. Je genauer und dichter die Fügeile anliegen, desto besser und schneller die Klebung.

Die Wärmebelastbarkeit des vollständig gehärteten Klebers liegt zwischen 80°C und 100°C. Von Tieftemperaturen wird er nicht beeinflusst.

Die Klebungen sind kurzzeitig wasserbeständig. Bei permanenter Lagerung von Klebeverbindungen in Wasser können Feuchtigkeitsunterwanderung und damit verbunden Festigkeitsabfall auftreten.

#### Verarbeitung:

Voraussetzung für eine einwandfreie Verklebung sind saubere und trockene Klebeflächen. Deshalb sollten grundsätzlich Staub-, Öl-, Fett-, Wachs- oder Trennmittelreste von den Klebeflächen entfernt werden. Für dieses Reinigen hat sich am besten mehrmaliges Abreiben der Klebeflächen mit geeigneten Lösungsmitteln wie z.B. Aceton bewährt (wenn es das Material erlaubt, Eignung prüfen).

Bei Metallen oder Metalllegierungen genügt es meistens, die Klebeflächen durch Schmirgeln, Schleifen oder Bürsten aufzurauen.

UHU CA 202 wird direkt aus der Verpackung auf eine der beiden Klebeflächen aufgetragen, das andere Fügeile sogleich aufgesetzt und angedrückt. Nach Gebrauch, vor Verschließen der Packung überschüssigen, verschmierten Klebstoff an der Dosierspitze mit einem Papiertuch abwischen.

Je nach Eigenschaften des Materials und der Auftragsmenge des Klebstoffes erreicht man die sogenannte Handfestigkeit der Klebung nach wenigen Sekunden bis einigen Minuten. Die Endfestigkeit erreicht man nach ca. 12 Stunden.

Klebeverbindungen können, soweit es die Werkstoffe erlauben, bei Temperaturen von 180 °C gelöst werden. Ebenso lassen sich Klebeverbindungen durch längere Einwirkung von Wasser oder Aceton lösen (Eignung prüfen).

#### Reinigung:

Die Reinigung von überschüssigem oder verschmiertem Klebstoff soll möglichst bald durch Abreiben mit einem acetonbefeuchteten (wenn es das Material erlaubt), faserfreien Tuch erfolgen.

Frische Flecken in Textilien entfernt man mit Aceton (Eignung prüfen).

#### Schutzmaßnahmen:

Cyanacrylat-Klebstoffe härten sehr schnell mit Feuchtigkeit (wie Luftfeuchtigkeit, Feuchtigkeit der Haut, Schweiß, Hauttalg, Tränenflüssigkeit) aus. Deshalb ist Vorsicht geboten beim Verarbeiten, insbesondere aber im Hinblick auf Kinder, sowie bei Haut- und Augenkontakt. Auch ohne Behandlungsmaßnahmen lösen sich Cyanacrylat-Klebstoffe mit der Zeit selbst durch natürliche Prozesse.

#### Reinigungshinweise:

Hautverklebungen längere Zeit in lauwarmem Seifenwasser einweichen und vorsichtig ohne Gewalt ablösen, danach Haut einfetten.

Eine andere Möglichkeit besteht darin, die zusammengeklebten Finger in warmem Wasser zu reiben und eine Büroklammer oder einen Draht zwischen die Finger zu schieben. Nach einiger Zeit können die Finger wieder einzeln bewegt werden. Außerdem können die betroffenen Stellen sofort mit Aceton, ersatzweise mit Nagellackentferner, behandelt werden. Da allerdings organische Lösungsmittel stark entfettend wirken, empfehlen wir, anschließend eine Handcreme aufzutragen. Falls Klebstoffreste zurückbleiben, kann man diese mit Bimsstein abrubbeln. Gelangen Spritzer in die Augen oder in den Mund, dann Auge bzw. Mund unbedingt offenhalten und kräftig mit Wasser spülen. Falls noch nötig, anschließend den Arzt aufsuchen.

UHU CA 202 entwickelt keine stechenden Dämpfe und brennt deshalb nicht in der Nase.

# **UHU**      **Technisches Merkblatt**

## **UHU CA 202** **ohne stechende Dämpfe**

### **Lagerung:**

Wie alle Sofortkleber auf Cyanacrylat-Basis ist auch UHU CA 202 nicht unbegrenzt haltbar. Deshalb sollte die Packung nach Gebrauch wieder verschlossen und möglichst kühl, z. B. im Kühlschrank, aufbewahrt werden.

**Gebindegrößen:** Flasche 20 g, 50 g, 500 g

\*\*\*

### **Hinweis:**

Die obigen Angaben sind das Ergebnis sorgfältig durchgeführter Untersuchungen. Dieses Merkblatt soll Sie bei Klebearbeiten nach unserem besten Wissen beraten. Für die Ergebnisse und Schäden jeder Art können wir im jeweiligen Anwendungsfall keine Verantwortung übernehmen, da sich bei den vielfältigen Möglichkeiten (Werkstofftypen, Werkstoffkombinationen und Arbeitsweise) die mitspielenden Faktoren unserer Kontrolle entziehen. Eigene Prüfungen und Versuche sind durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur auf die immer gleichbleibend hohe Qualität unseres Erzeugnisses übernommen werden.